
SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ vom 15.02.2018

Ort: Rathaus Sömmerda
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Status: öffentlich/ nicht öffentlich

Sitzungsteilnehmer

Ralf Hauboldt, Bürgermeister Stadt Sömmerda
Hendrik Blose, Bürgermeister Stadt Buttstädt (ab 16:20 Uhr)
Olaf Starroske, Bürgermeister Gemeinde Straußfurt (bis 17:40 Uhr)
Roman Zacher, Bürgermeister Stadt Kindelbrück
Beatrice Bostelmann, VG-Vorsitzende Straußfurt
Maik Eßer, VG-Vorsitzender Kindelbrück
Julia Ansorg, Büroleiterin des Bürgermeisters der Stadt Sömmerda und Kassenleiterin Zweckverband
Stephan Diesel, DSK
Ulrich Braem, DSK

Entschuldigt:

Otto Rosenstiel, Amtsleiter Bau- und Umweltamt der Stadtverwaltung Sömmerda
Lena Kob, Ansprechpartnerin der Stadt Sömmerda für die Allianz

Gäste:

Marco Dierbach, EDV-Mitarbeiter der Stadt Sömmerda
Evelyn Dahlke, Straßenverkehrsbehörde der Stadt Sömmerda

Hauboldt
Vorsitzender

Ansorg
Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Laut Einladung zur Sitzung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 11.01.2018 – öffentlicher Teil
3. Abstimmung zur weiteren technischen Verfahrensweise bezüglich der Informationssäulen
4. Entscheidungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017
Vorlagen-Nummer: 001/2018
5. Bestätigung des allgemeinen Handlungskonzeptes
Vorlagen-Nummer: 002/2018
6. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil

TAGESORDNUNG

Laut Beschluss zur Tagesordnung und Sitzungsverlauf

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 11.01.2018 – öffentlicher Teil
3. Abstimmung zur weiteren technischen Verfahrensweise bezüglich der Informationssäulen
4. Entscheidungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017
Vorlagen-Nummer: 001/2018
5. Bestätigung des allgemeinen Handlungskonzeptes
Vorlagen-Nummer: 002-1/2018
6. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Hauboldt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung allen fristgerecht zugestellt wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Hauboldt lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	4
Anwesende Mitglieder	3
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 11.01.2018 – öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird wie vorgelegt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	4
Anwesende Mitglieder	3
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 3 Abstimmung zur weiteren technischen Verfahrensweise bezüglich der Informationssäulen

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dierbach, EDV-Mitarbeiter der Stadt Sömmerda, und übergibt ihm das Wort.

Herr Blose zeigt sein Kommen an (4 stimmberechtigte Mitglieder).

Herr Dierbach erläutert die technische Möglichkeit, wie weiter mit den Informationssäulen verfahren werden kann. Er geht dabei insbesondere auf folgende Punkte ein:

- den Unterschied zwischen Wartung und Hosting
- die Umstellung des Wetterbetriebes durch die Firma
- die möglichen Varianten zur Verfahrensweise

Er schlägt vor, die Internetseite und den in der Säule befindlichen Rechner hinsichtlich der Software anzupassen. Eine Umstellung auf einen Android-Rechner könne er aufgrund möglicher hoher Anschaffungskosten nicht empfehlen.

Das Gremium tauscht sich über die Thematik und aktuelle Probleme mit den Säulen aus.

Festlegung:

Technische Prüfung der Säulen und Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise durch Herrn Dierbach.

Herr Braem führt an, dass er mit der Firma business-light in Kontakt ist. Die Wartungsverträge seien in Arbeit. Der Termin zur Aufstellung richte sich danach, wann die Kommunen die Fundamente geschaffen haben.

Festlegung:

- Übermittlung des Fundamentplanes an die Kommunen (zuständig: Herr Braem)
- Benennung der Firma, die das Fundament in Sömmerda geschaffen hat (zuständig: Frau Kob)
- gemeinsame Abstimmung zur Aufstellung (zuständig: Buttstädt, Straußfurt)

TOP 4 Entscheidungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 Vorlagen-Nummer: 001/2018

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage erfolgt die Abstimmung über diese in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	4
Anwesende Mitglieder	4
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 5 Bestätigung des allgemeinen Handlungskonzeptes Vorlagen-Nummer: 002-1/2018

1. Fahrradausleihstationen

Herr Hauboldt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dahlke von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Sömmerda und übergibt ihr das Wort.

Frau Dahlke informiert die Verbandsräte über das Projekt Fahrradausleihstationen. Sie gibt insbesondere folgende Informationen:

- Baukastensystem
- ausgehend von 50 Fahrrädern (Bedarf wäre entsprechend zu ermitteln)
- eine Zentralstelle (Logistikbüro, Fahrradwerkstatt)
- Fahrradausleihe erfolgt über Anmeldung
- Förderung über Bundesprogramm zur Stärkung des Radverkehrs im Rahmend der Klimaschutzinitiative
- Projektträger Jülich (Abstimmung erfolgt)
- Einreichung einer Projektskizze, bei Auswahl wird dann ein Projektantrag eingereicht
- Kosten (ohne Planungskosten):
 - gesamt: 285.000 €
 - Förderung: 200.000 €
 - Eigenanteil: 85.000 €
- Ausschreibung des gesamten Projektes, Umsetzung durch einen Bewerber (das könnte z. B. die Kreisverkehrswacht sein)
- kein zusätzlicher Personaleinsatz

Das Gremium tauscht sich über das Vorhaben aus, insbesondere

- Es käme bei Durchführung des Vorhabens durch den Zweckverband eine Investitionsumlage von 21.250 € auf jede Kommune zu.
- Herr Zachar verweist darauf, dass man mit diesem Betrag auch einzeln als Kommune Leihfahräder anschaffen könnte, die durch den Betriebshof vergeben werden.
- Herr Blose gibt an, dass das Netzwerk größer sein müsste, sodass Räder bei einer Tour an einer anderen Stelle verbleiben können. Bei Rückgabe der Fahrräder müssten diese kontrolliert werden.

Festlegung:

- Prüfen, ob laut Förderung ein Mindestzeitraum zur Betreuung vorgegeben ist.
- Überlegung der Kommunen, inwieweit das Vorhaben in eine Fortschreibung des Handlungskonzeptes aufgenommen werden soll

2. Handlungskonzept

Hierzu wurde zu Beginn der Sitzung die geänderte Beschlussvorlage 002-1/2018 vorgelegt.

Herr Diesel geht auf die einzelnen Maßnahmen des Konzeptes ein. Zudem berichtet er, dass sich Herr Dr. Burlein beim TMIL bezüglich einer weiteren Förderung informiert hat. Fördermittel würden zur Verfügung stehen, bevorzugt aber für den Einsatz im investiven Bereich.

Herr Starroske zeigt das Verlassen der Sitzung an (3 stimmberechtigte Mitglieder).

Die Verbandsräte tauschen sich über das vorliegende Handlungskonzept aus.

Herr Zachar führt an, dass die Öffentlichkeitsarbeit intensiver betrieben werden muss. Kindelbrück möchte nach Fertigstellung des Radweges entsprechende Schilder aufstellen, die auch auf die Allianz verweisen. Des Weiteren kommen ihm die Maßnahmen im Bezug auf die Zusammenarbeit der Kommunen zu kurz.

Herr Blose stellt das Vorhaben Spielplatz 2.0 der Firma YALP vor sowie das freie WLAN in Buttstädt (fry key) verbunden mit der App für die Stadt.

Festlegung:

- Beschlussfassung zum vorliegenden Handlungskonzeptes
- Sammlung von Ideen für investive Maßnahmen, z. B. Spielplatz 2.0
- Einladung Frau Hold vom TMIL zur Abstimmung der Förderung einer Maßnahme

Herr Hauboldt lässt über die Beschlussvorlage 002-1/2018 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	4
Anwesende Mitglieder	3
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

TOP 6 **Verschiedenes**

Der Verbandsvorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

- Antwortschreiben des Ministeriums zur Pfefferminzbahn (dieses haben alle mit der Einladung zur Sitzung erhalten)
- das Dankeschönschreiben der Künstler des Kalenders

Festlegung:

Anfertigen einer Pressemitteilung zum Kalender mit Verweis auf das Projekt der Künstler und die Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf durch die Kommunen (zuständig: Frau Ansorg, Zuarbeit der Kommunen zu ihren Projekten).

Frau Ansorg kündigt die Nachberechnung zur Verwaltungsumlage 2017 an und erläutert diese. Des Weiteren informiert sie über den aktuellen Stand bei der Jugendarbeit, insbesondere zur

Beratung der örtlichen Jugendförderung am 24.01.2018

- Bekanntheit der Allianz muss verstärkt werden
- Vorstellung der Ansätze aus der Zukunftskonferenz (teilweise umgesetzt, aber nicht kommuniziert)
- Abstimmungen
 - * allgemeine Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit der Verwaltungen
 - * Abwarten detaillierterer Ansätze aus den Workshops
- Gespräch Frau Greiner-Stöffele (Jugendamt)
 - * Planung von jugendlichen selbst gestaltete Austauschplattform (Verbindung mit App prüfen)
 - * Jugendarbeit Straußfurt als neuer Ansatz gesehen

Workshops mit Jugendlichen 02.02.2018

- keine neue bzw. konkreten Projektansätze
- Ziel sollte die Zusammenarbeit sein, z. B. gemeinsame Veranstaltung des Jugendclubs Buttstädt und dem KJP Sömmerda
- Straußfurt und Kindelbrück nicht anwesend, sodass in dieser Richtung Kontakte erst aufgebaut werden müssen

Herr Hauboldt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.